

AWO-Sportkegler mit einer positiven Bilanz

WILHELMSHAVEN/MÜN – Ein positives Fazit zogen die Kegler von AWO Nordseesport im Rahmen ihres letzten Trainings in Sande. Sportleiterin Doris Tjarks blickte auf zwölf Meisterschaften und Turniere zurück, bei denen es in verschiedenen Wertungsklassen vordere Platzierungen gegeben hatte. Herausgestrichen wurde von Tjarks auch die finanzielle Unterstützung bei Auswärtsfahrten durch den Förderverein Behindertensport.

Bedauert wurde von der Sportleiterin, dass es in Wilhelmshaven keine wett-kampfgerechte Kegelbahn gibt.

Irina Feist, Maria Löpker, Michael Löschen, Wolfgang Noltemeier und Sabine Suck qualifizierten sich für die deutschen Meisterschaften. Den größten Erfolg schaffte dabei Maria Löpker mit dem Meistertitel auf Bohlebahnen in Cuxhaven. Platz 2 ging an Feist und Bronze sicherten sich Löschen und Noltemeier.

Auf den ungewohnten Scherenbahnen konnten sich die Jadestädter steigern und holten durch Löpker und Noltemeier (Gold) sowie durch Feist, Löschen und Suck (Bronze) Medaillen. Auf den anspruchsvollen Classicbahnen in Augsburg gingen die heimischen Kegler dagegen leer aus.